

# Antrag auf Frequenzzuteilung für Funkanwendungen der Eisenbahnen

<b>Antragsteller</b>	
Name/Vorname/Firma:	
Zustellhinweis (c/o, Niederlassung, Abteilung):	
Straße und Hausnummer:	
PLZ:	Ort:

<b>Ansprechpartner für technische Rückfragen</b>	
Name des Ansprechpartners:	
Rufnummer des Ansprechpartners:	
E-Mail-Adresse des Ansprechpartners:	
<b>Registerangaben</b>	
Art des Registers:	Nummer des Registers:
Ort des Registers (Amtsgericht):	
<b>bei natürlichen Personen</b>	
Geburtsdatum:	

<b>elektronischer Versand von Dokumenten</b>	
<input type="checkbox"/>	Ich bin mit dem elektronischen Versand von Dokumenten per E-Mail einverstanden.
	E-Mail-Adresse für den Versand der Dokumente:
<input type="checkbox"/>	Ich wünsche eine zusätzliche Ausfertigung der Dokumente auf postalischem Weg (ggf. mit zusätzlichen Gebühren verbunden).

<b>Antragsart</b>	
<input type="checkbox"/>	Neuantrag
<input type="checkbox"/>	Änderungsantrag für Zuteilungsnummer / Zuteilungs-ID: _____
<input type="checkbox"/>	Verzicht zum _____
<input type="checkbox"/>	zusätzliche Frequenz(en) / zusätzliche(s) Einsatzgebiet(e)
<input type="checkbox"/>	sonstige Parameter
<input type="checkbox"/>	Verlängerungsantrag für Zuteilungsnummer / Zuteilungs-ID: _____
(für Frequenzzuteilungen, deren Laufzeit vor dem 01.10.2021 begonnen hat, sind bei Verlängerungsanträgen die Formulare vollständig wie bei einem Neuantrag auszufüllen)	

<b>Zugang bzw. Wegfall von Funkanlagen</b>					
	Anzahl Zugang	Zugang mit Wirkung vom (TT.MM.JJJJ)	Anzahl Wegfall	Wegfall mit Wirkung zum Ablauf des (TT.MM.JJJJ)	neue Anzahl
ortsfeste Funkanlagen					
mobile	Fahrzeugfunkanlagen				
	Handfunkanlagen				

Zuteilungszeitraum für das Einsatzgebiet und die Frequenz		
<input type="checkbox"/>	Startdatum: _____	Enddatum: _____
<input type="checkbox"/>	ab Zuteilungsdatum für _____	Jahre _____
Ohne Enddatum oder Jahresanzahl wird die Frequenzzuteilung auf den maximalen Zeitraum von 10 Jahren befristet. Bei einer Änderung bleibt die vorhandene Frist erhalten.		

Betriebsart und Anzahl der Frequenzen	gewünschter Frequenzbereich
Anzahl der Frequenzen für Simplex: _____	<input type="checkbox"/> 68,63 MHz – 69,55 MHz
Anzahl der Frequenzpaare für (Semi-)Duplex: _____	<input type="checkbox"/> 78,43 MHz – 78,69 MHz
	<input type="checkbox"/> 146,37 MHz – 146,91 MHz
<b>ggf. gewünschte Frequenz(en):</b>	<input type="checkbox"/> 166,45 MHz – 167,17 MHz <input type="checkbox"/> 171,05 MHz – 171,77 MHz
	<input type="checkbox"/> 419,730 MHz – 419,790 MHz <input type="checkbox"/> 429,730 MHz – 429,790 MHz
	<input type="checkbox"/> 457,425 MHz – 458,300 MHz <input type="checkbox"/> 467,425 MHz – 468,300 MHz

Verwendungszweck	
<input type="checkbox"/> Übermittlung innerbetrieblicher Nachrichten	anderer Verwendungszweck und/oder weitere Ergänzungen:
<input type="checkbox"/> Funkfernsteuerung von Lokomotiven	
Übertragung von <input type="checkbox"/> Sprache und/oder <input type="checkbox"/> Daten/Zeichen	

exakte geographische Beschreibung des Einsatzgebietes der mobilen Funkstellen					
Hinweis: Zur exakten geographischen Beschreibung des Einsatzgebietes nutzen Sie bitte <u>eine</u> der Möglichkeiten.					
<input type="checkbox"/> Das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (ggf. mit Einschränkungen)					
<input type="checkbox"/> Gebietskörperschaft(en) (Gemeinden, Städte, Landkreise): _____					
<input type="checkbox"/> geographische Mittelpunktcoordinate und Radius nach den geodätischen Daten des World Geodetic System 84 (WGS 84)					
Nord			Ost		
Grad:	Minuten:	Sekunden:	Grad:	Minuten:	Sekunden:
Radius des Einsatzgebietes in km: _____					
verbale Beschreibung des Einsatzgebietes (optional):					



### Datenschutzhinweis

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der Bundesnetzagentur können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bundesnetzagentur.de/Datenschutz> entnehmen. Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann Ihnen diese auch in Textform übermittelt werden.

### allgemeine Hinweise

Die Zuteilung von Frequenzen erfolgt auf der Grundlage des Telekommunikationsgesetzes (TKG), des Frequenzplanes sowie konkretisierender Verwaltungsvorschriften. Zum Nachweis der Erfüllung der Frequenzzuteilungsvoraussetzungen kann die Bundesnetzagentur im weiteren Verlauf des Antragsprozesses die Vorlage eines Nutzungskonzeptes verlangen (§ 91 Absatz 4 Satz 4 TKG).  
Zugewiesene Frequenzen dürfen nur mit Funkanlagen genutzt werden, die dem Funkanlagengesetz entsprechen (§ 99 Absatz 6 TKG). Für die Frequenzzuteilung sind Frequenzgebühren nach der Besonderen Gebührenverordnung Bundesnetzagentur - Frequenzzuteilungen - (BNetzA BGebV-FreqZut) zu entrichten. Außerdem sind regelmäßige Beiträge nach der Verordnung über Beiträge zum Schutz einer störungsfreien Frequenznutzung (Frequenzschutzbeitragsverordnung - FSBeitrV) zu zahlen. Die Pflicht zur Zahlung der Beiträge beginnt mit dem 1. des Monats, in dem die Zuteilung in Kraft tritt, sie endet mit Ablauf des Monats, in dem die Zuteilung erlischt. Die genannten Gebühren und Beiträge werden durch gesonderte Bescheide festgesetzt.

### wichtige Hinweise zum Ausfüllen der Antragsunterlagen

- Für die Beantragung eines Funknetzes ohne ortsfeste Funkstelle ist nur der Antrag auszufüllen.
- Für die Beantragung eines Funknetzes mit ortsfester Funkstelle ist zusätzlich zum Antrag die Anlage 1 für jede ortsfeste Funkstelle und die Anlage 1a für jede Antenne auszufüllen.
- Für jedes Einsatzgebiet ist ein weiterer Antrag auszufüllen.
- Detaillierte Hinweise zum Ausfüllen der Formulare finden Sie auf unserer Internetpräsenz [www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de).
- Sollten Sie Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an das zuständige Referat 225 der Bundesnetzagentur
- **Bitte senden Sie die elektronisch ausgefüllten Antragsunterlagen an [225.postfach@bnetza.de](mailto:225.postfach@bnetza.de)**

### Anlagen

- |                          |   |               |
|--------------------------|---|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Anlage 1 (Beantragung einer ortsfesten Funkstelle des Bahnfunks)  | Anzahl: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Anlage 1a (Antenne der ortsfesten Funkstelle)   | Anzahl: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Antennendiagramm(e) für die ortsfeste(n) Funkstelle(n)  | Anzahl: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Kopie Registerauszug / Gewerbeschein  |               |
| <input type="checkbox"/> | Nachweis/Kopie der Genehmigungsbehörde, dass ein Eisenbahnverkehrs- und/oder Eisenbahninfrastrukturunternehmen vorliegt |               |
| <input type="checkbox"/> | sonstige Anlagen: _____   |               |